



27. August, 2015

Kairos Palästina Erklärung zur fortlaufenden Konfiszierung von palästinensischem Land im Cremisan Tal bei Bethlehem

Ein Aufruf an die Weltweite Kirche und alle Menschen mit wachem Gewissen (people of conscience)

“Dem Herrn gehört die Erde und was sie erfüllt, der Erdkreis und die ihn bewohnen.” Psalm 24,1

Kairos Palästina, die Stimme der palästinensischen Christinnen und Christen, die unter der israelischen Besatzung leiden, verurteilt entschieden die unaufhaltsame Expansion der kolonialistischen Besiedelung des Westjordanlandes sowie den fortgesetzten Bau der Apartheidmauer. Entgegen israelischer Propaganda dient die Mauer nicht als Sicherheitsmassnahme. 85% des Mauerverlaufs trennen palästinensische Christen und Muslime vom Zugang zu ihrem Land und Wasser und zerstören die sozio-ökonomische Struktur der palästinensischen Gesellschaft. Nach Völkerrecht sind diese Gebiete bestimmt für einen unabhängigen palästinensischen Staat, dessen Bildung erst einen gerechten und dauerhaften Frieden ermöglichen wird.

Der Schrei des Landes

In der vergangenen Woche haben wir erneut schmerzvoll die weitere Konfiszierung von Land und die Entwurzelung von Olivenbäumen erlebt. Diesmal betrifft es die christlich-palästinensische Stadt Beit Jala, nordwestlich von Bethlehem.

Am Montag, 17. August wurden wir aufgeschreckt von der Nachricht, dass die israelische Armee mit Bulldozern und Baggern anrücke, um den Bau der Apartheidmauer voranzutreiben und noch mehr palästinensisches Land zu annektieren. Ohne Vorankündigung begannen die Bulldozer sofort mit dem Ausreissen der Jahrhunderte alten Olivenbäume, womit sie 58 christlichen Familien die Lebensgrundlage entzogen und ihre Rechte auf das Land ihrer Vorfahren und ein normales Leben verletzten. In Rekordzeit vereinigten sich Landbesitzer und Bewohner, christliche und muslimische Geistliche, lokale und international Aktivisten, Politiker und Vertreter des Komitees für den Gemeinsamen Kampf (Popular Struggle) zum gemeinsamen Protest gegen dieses neue Verbrechen. Sie wurden von den israelischen Soldaten mit einem Hagel von Tränengasbomben empfangen. Landbesitzer und Priester wurden von den Soldaten erbarmungslos geschlagen und verletzt, einige wurden von der Armee verhaftet. Nach Gebeten auf dem bedrohten und verlorenen Land folgten weitere Konfrontationen.

c/o Dar Annadwa, P.O.Box 162, Bethlehem, Palestine •

Phone +972-2-2764877 • Reception +972-2-277 0047 • Fax +972-2-277 0048

Email: kairos@kairospalestine.ps • www.kairospalestine.ps



Die israelische Armee rechtfertigt dieses Unrecht mit Berufung auf den Entscheid des Obersten Gerichtshofs Israels, womit diese fortgesetzt Unterdrückung einen legalen Deckmantel erhält. Zwar kann die Armee den Landbesitzern Spezialbewilligungen für den Zugang zu ihrem konfiszierten Land ausstellen. Aber schlussendlich wird sie diesen Besitzern den Zugang doch verweigern mit der Begründung, dass der Zutritt zu diesem jetzt von Israel annektierten Land ein krimineller Akt ist, der von Gesetzes wegen unter Strafe steht.

Damit droht Beit Jala das gleiche Schicksal wie den meisten palästinensischen Städten und Dörfern: Durch den Verlust des Kulturlandes, das an israelische Siedlungen übergeht, wird es zunehmend zu einem Ghetto. Mit dieser Konfiszierung verliert Beit Jala weitere 3500 Dunum (1 Dunum = 1000 m²) Land, nachdem es bereits Tausende von Dunum Land an die früheren Siedlungen Har Gilo und Gilo verloren hat. Der Verlust beläuft sich damit auf 48% seines gesamten Landes. Diese Landenteignungen sind Teil einer laufenden Politik, die darauf abzielt, sich so viel palästinensisches Land wie möglich zu holen und gleichzeitig sich so vieler Palästinenser wie möglich zu entledigen.

Ein Aufruf zum Handeln

“Ich bin gekommen, damit alle Leben in Fülle haben” verkündete Jesus für alle Menschen und damit auch für die Leute von Beit Jala, die durch den Besatzer Diebstahl, Zerstörung und Tod erfahren.

Wir beten und hoffen, dass die Kirchen rund um den Globus ihre Verantwortung wahrnehmen und einstehen für Gerechtigkeit zugunsten der Unterdrückten. Das Kairos Palästina Dokument hebt die Rolle und Verantwortung einer prophetischen Kirche hervor, die eine verbindliche Nachfolge praktiziert. Martin Luther King hat mit Recht die Kirchen ermahnt: “Es gab eine Zeit, in der die Kirche nicht bloss ein Thermometer war, der die Ideen und Prinzipien der Volksmeinung registrierte, sondern ein Thermostat, der die Sitten der Gesellschaft veränderte.”

Fortwährende Ungerechtigkeit und Unterdrückung im Heiligen Land kann auf die Länge nicht ungestraft bleiben. Wir wenden uns an alle Kirchen, kirchlichen Organisationen und an alle Menschen mit wachem Gewissen, nach Gerechtigkeit zu streben bis Friede einkehrt:

- Darauf hinzuwirken, dass der Entscheid des Internationalen Strafgerichtshofs umgesetzt wird, der den Abbau der Apartheidmauer sowie die Kompensation für die dadurch entstandenen Verluste an die Palästinenser verlangt.
- Die Vereinten Nationen und alle Länder dazu aufzurufen, die UNGA-Resolution (der UNO-Generalversammlung) betreffend die Apartheidmauer umzusetzen, die die Kündigung der Verträge mit den am Bau der Mauer beteiligten Unternehmen verlangt.



- Die israelischen Behörden für die klare Verletzung des Völkerrechts und der Menschenrechte zu verurteilen mit Briefen an:
 - ✓ Kirchenleitungen und Synoden
 - ✓ Gewählte Delegierte (Synodale)
 - ✓ Die israelische Botschaft im betreffenden Land [vgl. die Liste der israelischen Botschaften weltweit]
 - ✓ Den Premierminister Israels
The Prime Minister of Israel
Office of the Prime Minister
37 Kaplan Street, Hakiryia, Tel Aviv 61909, Israel
Fax +972 3 691 6940
Email: minister@mod.gov.il
- Sich zu distanzieren von allen Firmen und Gruppen, welche die Besetzung und Unterdrückung des palästinensischen Volkes sowie die Verletzung des Völkerrechts unterstützen. Drei Firmen sind ausdrücklich am Diebstahl und an der Zerstörung des Cremisan Tals beteiligt, nämlich JCB aus Grossbritannien, Doosan aus Südkorea, CAT (Caterpillar) aus den USA. Vgl. “WHO PROFITS on bulldozers” (<http://whoprofits.org/bulldozers>).

Die Zeit – Kairos – des Handelns ist gekommen. Alle Menschen mit wachem Gewissen können dazu beitragen, Ungerechtigkeit und Unterdrückung in Seinem Land zu bekämpfen. Lasst uns gemeinsam für gesunde moralische und ethische Grundlagen arbeiten, damit wir den gerechten Frieden aufbauen, den wir in dieser Region und in der Welt so dringend brauchen.

***Kairos Palästina (kairospalestine.ps)** ist eine Gruppe von palästinensischen Christinnen und Christen, die das 2009 veröffentlichte Kairos-Dokument verfasst haben und/oder unterstützen: “Die Stunde der Wahrheit” – Die christlich palästinensische Stimme an die Welt zur Besetzung Palästinas, in der Hoffnung und im Glauben an Gott – ein Aufruf zur Solidarität zur Beendigung der über sechs Jahrzehnte dauernden Unterdrückung.*

Kontakt: AREEJ and MUNA at kairos@kairospalestine.ps
Fax: +972 2 2770048, Tel: +972 2 2764877

Übersetzung aus dem Englischen: Peter Dettwiler